



© Helmut Karl Lackner

Der schmale Baukörper auf einem langgestreckten Hanggrundstück mit Aussicht auf den angrenzenden Golfplatz und die Ausläufer der oststeirischen Thermenregion schaffen durch eine Verschwenkung des „Kopfes“ um 90 Grad einen uneinsehbaren Freiraum zwischen Haus und vorhandenem Baumbestand. Straßenseitig verschlossen, öffnet sich die Kubatur nach Südosten mit einer über Eck geführten Panoramaverglasung, an klaren Tagen könne man von hier sogar bis zur markanten Silhouette der Riegersburg blicken.

Das Steildach mit bewegter First- und Traufenlinie darf man als Zugeständnis an die örtlichen Bauauflagen werten, zugleich konnte dadurch Platz für eine Nutzung unter dem Dach geschaffen werden.

Ein zweigeschossiger Eingangsraum erfüllt Verteilerfunktion, lenkt den Weg entweder rechterhand in den offenen Wohn-/Essbereich mit angrenzender Terrassenplattform oder führt geradeaus in den um zwei Stufen tiefer gelegten „Kindertrakt“, dem ebenfalls eine Terrasse vorgelagert ist. Im Obergeschoss öffnet sich ein Arbeitsplatz zum Erschließungsbereich, dem Schlafzimmer mit Bad ist in den Konturen des Dachwalmes eine Dachterrasse eingeschrieben. (Text: Gabriele Kaiser)

Haus P

Burgenzauberg 287
8291 Burgenzauberg-Neudauerg,
Österreich

ARCHITEKTUR
mikro*architektur

BAUHERRSCHAFT
Katja Popofsits
Georg Popofsits

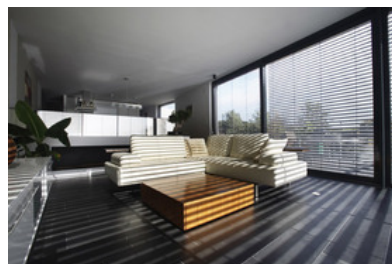
FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
27. Januar 2008



© Helmut Karl Lackner



© Helmut Karl Lackner



© Helmut Karl Lackner

Haus P

DATENBLATT

Architektur: mikro*architektur (Ronald Mikolics)
Bauherrschaft: Katja Popofsits, Georg Popofsits
Fotografie: Helmut Karl Lackner

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2005
Ausführung: 2005 - 2006

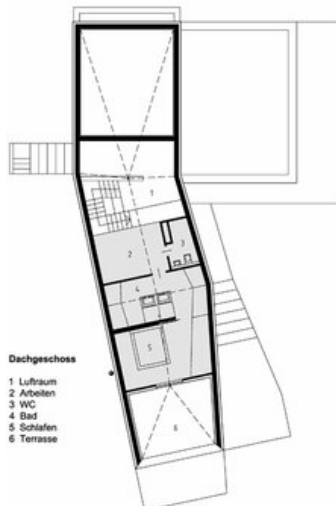
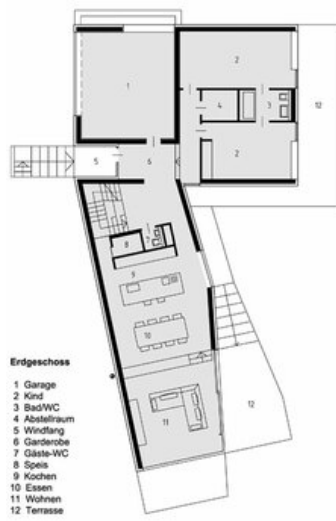
Grundstücksfläche: 3.650 m²
Bruttogeschossfläche: 487 m²
Nutzfläche: 350 m²
Bebaute Fläche: 231 m²



© Helmut Karl Lackner

ata/med_plan/17953/large.jpg

Haus P



Projektplan